



Gemeinde Obertaufkirchen

# Mitteilungsblatt

Nr. 02 / 2018

## Inhaltsübersicht:

Grußworte des Bürgermeisters - Rückblick auf das Gemeindepokalschießen 2018.....	1-2
Nachruf .....	3
Bestellung von Josef Sternegger zum Feldgeschworenen .....	3
Das Rathaus ist jetzt 24 Stunden geöffnet-Gemeindeverwaltung bietet komfortablen Online-Service .	4-5
Vorankündigung der Bayernwerk Netz GmbH: Technische Prüfung des Stromanschlusses .....	5
Inbetriebnahme der Stromtankstelle am Dorfplatz Oberornau.....	6
Das Landratsamt Mühldorf informiert: Pflegekinder machen Ihr Leben bunter .....	7
Der BRK-Kreisverband Mühldorf informiert: Essen auf Rädern – Jeden Tag ein Wunschmenü.....	7
In der Obertaufkirchner Kinderwelt wachsen jetzt nicht mehr nur die Kinder ! .....	8
Förderverein Bürger Online sucht neue engagierte Mitglieder .....	8
Schüler gestalten gemeinsam ein Wildbienenhaus.....	9
Blühstreifen erblüht in voller Pracht.....	10

**„Eine kleine Reise ist genug,  
um uns und die Welt zu erneuern.“**

*Marcel Proust, französischer Schriftsteller (1871 - 1922)*



Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger,

das Gemeindepokalschießen unserer sechs Schützenvereine „Tannengrün“ Annabrunn, „Gemütlichkeit“ Frauenornau, „Rimbachquelle“ Hofgiebing, Schützengesellschaft Oberornau, „Hubertus“ Obertaufkirchen und „Grüne Eiche“ Stierberg ist mit alljährlich rund 250 Teilnehmern die traditionsreichste und zugleich die größte Sportveranstaltung in der Gemeinde Obertaufkirchen.

Die sechs Schützenvereine kommen zusammen auf immerhin mehr als 800 Mitglieder.

Im März 2018 fand im Vereinsheim der Schützengesellschaft Oberornau die 45. Auflage des Gemeindepokalschießens statt, bei der auch wieder die Gemeindemeister der verschiedenen Altersklassen ermittelt wurden. Das diesjährige Gemeindepokalschießen wartete daneben mit einem besonderen Jubiläum auf.

Bei der Siegerehrung am 10. März 2018 konnte der zehntausendste Teilnehmer des Gemeindepokalschießens seit dem ersten Eröffnungsschuss im Jahre 1974 ausgezeichnet werden. Der überraschte Jubiläumsschütze, Reinhard Waltl vom Schützenverein „Rimbachquelle“ Hofgiebing, erhielt eine Ehrenurkunde und einen von der Gemeinde gestifteten Einkaufsgutschein des Oberornauer Dorfladens. Als Siegerin des Gemeindepokalschießens 2018 ging schließlich die Schützengesellschaft Oberornau hervor.



Bei der Siegerehrung: Georg Wieser, Schützenmeister der SG Oberornau, Jubiläumsschütze Reinhard Waltl und Bürgermeister Franz Ehgartner (v.l.)

Das Gemeindepokalschießen ist für mich jedes Jahr wieder der beste Beweis für das lebendige Vereinsleben in unserer Gemeinde. Als Gemeinde können wir sehr stolz auf unsere sechs Schützenvereine und auf das dort erbrachte sportliche und gesellschaftliche Engagement sein. Ein besonderer Dank gilt auch für die couragierte Jugendarbeit in den Schützenvereinen.

Das Gemeindepokalschießen 2019 findet im kommenden März in der Brauereigaststätte Stierberg bei den Schützen der „Gemütlichkeit“ Frauenornau statt.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon jetzt eine angenehme und erholsame Sommer- und Urlaubszeit und allen Schülerinnen und Schülern sonnige und erholsame Ferien.

Ihr Bürgermeister

*Franz Ehgartner*

## Nachruf



Die Gemeinde Obertaufkirchen trauert um

### Herrn Georg Müller

Herr Müller war von 1. Juli 1973 bis 31. Dezember 2006 als Mitarbeiter bzw. Leiter des gemeindlichen Bauhofs beschäftigt. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand übernahm er das kommunale Ehrenamt des Feldgeschworenen.

Wir danken Herrn Müller für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Franz Ehgartner  
Erster Bürgermeister

## Bestellung von Josef Sternegger zum Feldgeschworenen

Nach dem Tod des langjährigen Bauhofmitarbeiters und Feldgeschworenen Georg Müller beschloss der Gemeinderat am 11. April 2018 über die Bestellung eines weiteren Feldgeschworenen. Als neuen Feldgeschworenen wählte das Gremium Herrn Josef Sternegger aus Stierberg.

Die Feldgeschworenen werden auf Lebenszeit ernannt. Sie unterstützen die Vermessungsämter bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen und Flurstücken.

Das Amt des Feldgeschworenen, auch „Siebener“ genannt, ist eines der ältesten noch erhaltenen Ämter der kommunalen Selbstverwaltung. Die Feldgeschworenen kennzeichnen die Lage der Grenzpunkte mit geheimen Zeichen. Diese sog. „Siebenerzeichen“ sind meist besonders geformte und beschriftete Zeichen aus dauerhaftem Material, wie z.B. gebranntem Ton, Glas, Porzellan oder Metall. Sie werden im Bereich des Grenzsteins in einer bestimmten, nur den Feldgeschworenen bekannten Anordnung ausgelegt. Die Art dieser Anordnung bezeichnet man als "Siebenergeheimnis". An Form und Lage der Zeichen erkennen die Feldgeschworenen, ob der Stein verändert wurde.



In einer kleinen Feierstunde in der Gemeindeverwaltung nahm Bürgermeister Franz Ehgartner die Vereidigung von Josef Sternegger vor.

## Das Rathaus ist jetzt 24 Stunden am Tag geöffnet – Gemeindeverwaltung bietet komfortablen Online-Service

Seit Ende April ermöglicht es die Gemeindeverwaltung allen Bürgerinnen und Bürgern, zahlreiche Behördengänge 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen der Woche bequem und unkompliziert von zuhause aus zu erledigen – per Internet. Mit dem neuen Rathaus Service-Portal unter <http://www.obertaufkirchen.de/buergerservice/online-dienste> kann zum Beispiel der Bearbeitungsstand des beauftragten Passes abgefragt oder ein Führungszeugnis angefordert werden.

Bürgermeister Franz Ehgartner ist überzeugt von dem neuen Angebot:

„Das Motto lautet: „Mit der Maus ins Rathaus“. Wir freuen uns, unsere Bürgerinnen und Bürger entlasten zu können, indem sie nicht mehr für jedes Anliegen persönlich in die Gemeindeverwaltung kommen müssen. Aktuell stellen wir über 20 verschiedene Online-Anwendungen und eine Reihe zusätzlicher Formulare zum Download zur Verfügung. Und wir werden das Serviceangebot im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten fortlaufend erweitern.“

Öffnungszeiten und Sprechstunden sind in einigen Bereichen Vergangenheit, denn das Rathaus Service-Portal steht rund um die Uhr zur Verfügung. So können sich Bürger Besuche im Rathaus sparen und viele Behördengänge bequem von zu Hause aus erledigen. Das Ausfüllen der elektronischen Formulare ist einfach, eine Dialogfunktion hilft dabei. Fallen Gebühren an, können diese praktisch und sicher per SEPA-Lastschrift oder über die Online-Zahlverfahren giro pay oder paydirekt bezahlt werden.

Besonders hilfreich ist Fundinfo, das Online-Fundbüro: Hier kann nicht nur in der Gemeinde Obertaufkirchen gesucht werden, sondern auch im Umkreis. Und falls der gesuchte Gegenstand erst später abgegeben wird, erhält der Eigentümer eine automatische Benachrichtigung.



*Kämmerer Erich Marsmann und Bürgermeister Franz Ehgartner  
bei der Freigabe des Rathaus Service-Portals*



Leider können noch nicht ausnahmslos alle Behördengänge per Mausklick erledigt werden. Aufgrund rechtlicher Vorgaben wird es auch künftig noch teilweise erforderlich sein, persönlich zur Unterschrift in die Gemeindeverwaltung zu kommen. Hier besteht aber zumindest die Möglichkeit, seine Daten vorab online selbst zu erfassen und die notwendigen Unterlagen vorzubereiten. Nach Prüfung durch den Mitarbeiter können die per Internet übermittelten Daten direkt in den Rathaus-PC übernommen werden. Dies verkürzt die tatsächliche Warte- und Bearbeitungszeit in der Verwaltung erheblich.

Das Rathaus Service-Portal bietet Komfort und Entlastung nicht nur für den Bürger. „Das spart nicht nur Zeit, sondern beschleunigt auch die gesamten Verwaltungsvorgänge und vermeidet Fehlerquellen bei der manuellen Erfassung von Formularen“, so Erich Marsmann, als EDV-Verantwortlicher zuständig für das Projekt Rathaus Service-Portal. „Gerade die nahtlose Einbindung in die Rathaussoftware und der Schutz von Daten sind uns sehr wichtig. Deshalb wurde die Lösung zusammen mit der Firma komuna aus Altdorf realisiert.“

## Vorankündigung der Bayernwerk Netz GmbH: Technische Prüfung des Stromanschlusses

### Vorankündigung



Zu unseren Aufgaben als Netzbetreiber gehört auch die regelmäßige Kontrolle / Inspektion der Netzanschlüsse. Im Rahmen der wiederkehrenden Inspektionsarbeiten überprüfen wir die einwandfreie Funktion und Sicherheit der Anschlüsse. Diese Arbeiten sind für Sie als Anschlussnehmer kostenlos und werden von der Bayernwerk Netz GmbH getragen.

**Im Bereich der Gemeinde Obertaufkirchen sind folgende Ortsteile für die Überprüfung/Inspektion der Netzanschlüsse vorgesehen: Obertaufkirchen (Ort)**

Die Überprüfung/Inspektion wurde von uns in den Monaten **August bis Oktober 2018** eingeplant.

#### **Wichtig:**

Die Überprüfung / Inspektion erfolgt nicht an allen Netzanschlüssen, sondern wird selektiv nach einem Auswahlverfahren durchgeführt. Bitte sorgen Sie dafür, dass ihr Stromanschluss für unseren Servicemonteur / Dienstleister frei zugänglich ist.

**Bei Rückfragen** stehen wir Ihnen unter der Rufnummer **08636 / 981-330** gerne zur Verfügung.

Ihre Bayernwerk Netz GmbH  
Kundencenter Ampfing

## Inbetriebnahme der Stromtankstelle am Dorfplatz Oberornau

Die Gemeinde setzt weiter auf Elektromobilität. Am 7. Mai 2018 nahm Bürgermeister Franz Ehgartner am Dorfplatz in Oberornau eine weitere Stromtankstelle für Elektroautos in Betrieb.

An der neuen Stromtankstelle können über zwei separate Ladepunkte zeitgleich zwei Elektroautos aufgetankt werden – mit einer maximalen Ladeleistung von jeweils 22 kW. Aufgestellt wurde die Stromtankstelle durch die Firma E-Wald GmbH aus Teisnach; das Fundament und die Pflasterung wurden von der Firma Peter Waitl aus Oberornau bzw. dem gemeindlichen Bauhof erstellt.

Und so funktioniert das Stromtanken:

Die Stromtankstelle wird über einen RFID-Identifikationschip berührungslos freigeschaltet. Die Chips sind im Dorfladen Oberornau zur Nutzung hinterlegt. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Obertaufkirchen, die Besitzer eines Elektroautos sind, können die Chips auch dauerhaft gegen eine Schutzgebühr von zehn Euro bei der Gemeindeverwaltung erhalten.

Den Strom für die Nutzung der neuen Stromtankstelle stellt die Gemeinde Obertaufkirchen während einer Testphase bis zum Ende des Jahres 2019 kostenlos zur Verfügung. Dies gilt im Übrigen auch für die bereits bestehende Stromtankstelle am Kirchplatz in Obertaufkirchen.

„Elektromobilität wird einen immer größeren Stellenwert im mobilen Leben der Menschen einnehmen“, erläutert Bürgermeister Franz Ehgartner das Engagement der Gemeinde. „Wir haben deshalb bei der Neugestaltung des Dorfplatzes in Oberornau vorausschauend dem künftigen Bedarf Rechnung getragen und eine leistungsfähige Ladestation realisiert. Wer wie wir Elektromobilität fördern möchte, muss auch für eine flächendeckende Ladeinfrastruktur sorgen. Auch wenn Elektroautos im Straßenverkehr heute noch die Ausnahme sind, so werden sie in absehbarer Zukunft eine wichtige Rolle spielen.“



v.r.n.l.: Daniel Lampertseder, Geschäftsführer Dorfladen Oberornau; Andreas Lentner, 3. Bürgermeister, Franz Ehgartner, 1. Bürgermeister; Georg Wieser, Gemeinderat; Hans Leipfinger, Bauhof; Michael Wimmer, Gemeinderat; Volker Landgraf, Geschäftsstellenleiter; Martin Untergehrer, Bauhof

## Das Landratsamt Mühldorf informiert: Pflegekinder machen Ihr Leben bunter

### Wir suchen Familien für die Betreuung von Pflegekindern

Hier geht es um keinen Job. Es geht darum, Kindern ein Zuhause zu bieten, sie ein Stück ihres Weges zu begleiten, ihnen zu zeigen, dass das Leben einen Sinn hat und - trotz allem - auch Freude machen kann.

### Was sollten Sie mitbringen:

Ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz.

### Was bieten wir:

Auch wenn wir Sie finanziell unterstützen – Ihre Arbeit ist mit Geld nicht zu bezahlen. Dafür werden Sie anders belohnt: Mit dem Wissen, etwas Sinnvolles zu tun. Mit der Freude, helfen zu können, und mit der Zuneigung derer, denen Sie helfen.

### Sind Sie Interessiert?

**Mehr Informationen unter Tel.: 08631/699-494 oder -377**

Amt für Jugend und Familie - Pflegekinderdienst

Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn



## Der BRK-Kreisverband Mühldorf informiert: Essen auf Rädern - Jeden Tag ein Wunschmenü

Mitunter wird das Zubereiten der Speisen im Herbst des Lebens zu anstrengend. Angehörige, die unterstützen könnten, sind nicht immer vor Ort.

Wir vom BRK-Kreisverband Mühldorf haben es uns zur Aufgabe gemacht, Menschen, die auf ein warmes Mittagessen nicht verzichten möchten, zu beliefern. Pünktlich zur vereinbarten Zeit klingelt es an der Tür und die freundliche Mitarbeiterin vom Roten Kreuz bringt das gewünschte Menü ins Haus.

Gerne laden wir Sie zu einem kostenlosen Probeessen ein, wir freuen uns auf Ihren Anruf.

## Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Mühldorf

Ahamer Str. 18, 84453 Mühldorf

[www.kvmuehldorf.brk.de](http://www.kvmuehldorf.brk.de)

### Kontakt:

Irene Hirt, 08631/3655-13

([hirt@kvmuehldorf.brk.de](mailto:hirt@kvmuehldorf.brk.de))



## In der Obertaufkirchner Kinderwelt wachsen jetzt nicht mehr nur die Kinder !

Die Kinderwelt „St. Martin“ freut sich über zwei neue Hochbeete - eines für den Kindergarten und eines für die Kinderkrippe. Die Firma Holzbau Maier, Steinkirchen, spendete der Kinderwelt zwei schöne, kindgerechte Hochbeetrahmen aus Holz und stellte sie dort in den Garten. Die Firma Garten- und Landschaftsbau Thalmaier, Stockweb, stiftete die notwendige Erde, um sie zu befüllen, und die Firma Mailhammer GmbH, Mesmering, bemühte sich um den Transport der Erde und die Befüllung der beiden Beete.

Den ortsansässigen Firmen lag dieses Projekt sehr am Herzen. Die Kinder, Eltern und die Erzieherinnen der Kinderwelt „St. Martin“ bedanken sich ganz herzlich für das Engagement.



Ein paar Pflänzchen, die sogleich in dem neuen Hochbeet eine Heimat bekamen, waren schnell gefunden. Die Kinder halfen fleißig beim Gärtnern und hatten viel Freude an ihrer „Arbeit“.

Wir freuen uns auf die vielen Projekte zum Thema „Ernten und Säen“, die die Einrichtung dadurch in den nächsten Jahren starten kann. Vor allem in das Rahmenthema des nächsten Kindergartenjahres „Gesund leben“ passt das bewusste Genießen von selbst im Garten gezogenen Obst und Gemüse wie angegossen.

## Förderverein Bürger Online sucht neue engagierte Mitglieder

Der Förderverein Bürger Online sucht dringend Menschen, die sich aktiv in die Vorstandschaft einbringen möchten. In der Jahreshauptversammlung am 15. Juni 2018, 19.00 Uhr, in der Brauereigaststätte Stierberg stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Verein hat derzeit keinen Kassenwart. Damit der Fortbestand des Vereins gesichert ist, suchen wir dringend einen Kassenwart oder Schriftführer.

Bitte melden Sie sich bei Interesse oder bei Fragen zum Aufgabenbereich bei Norman Franck, Telefon 08082-9167, oder per E-Mail: [n.franck@fbo-online.de](mailto:n.franck@fbo-online.de) .

Förderverein Bürger Online

**Norman Franck**

1. Vorstand



## Schüler gestalten gemeinsam ein Wildbienenhaus

Am 8. Mai 2018 führte Treffpunkt Wildland mit der 2. und 3. Klasse der Grundschule Obertaufkirchen ein Schul-Projekt zum Thema „Wildbienenhaus“ durch. Die Schülerinnen und Schüler befüllten und gestalteten ein Wildbienenhaus auf dem Schulgelände und setzten sich damit aktiv für den Artenschutz ein.

An diesem sonnigen Vormittag hatten die insgesamt 39 Grundschüler ein straffes Programm. Zunächst gab es eine kurze Einführung zum Thema Wildbienen und die Notwendigkeit ihres Schutzes. Dann ging es auch schon mit großem Eifer los: es wurde gesägt, gebohrt, zugeschnitten und mit Lehm geformt. Alles für den guten Zweck: für die „wilden Schwestern“ der Honigbiene wurde ein neues Zuhause geschaffen!

Wildbienen, die zur Bestäubung unserer Nutzpflanzen beitragen, benötigen dringend unsere Unterstützung. Nicht nur Nisthilfen sind gefragt, sondern auch Nahrungsquellen, die Nektar und Pollen liefern, wie spezielle Blümmischungen!

Die Schülerinnen und Schüler bestückten gebrannte Ziegel mit Bambusabschnitten, schnitten Schilfrohrmatten zurecht und rollten diese zusammen. Es wurden aber auch Löcher in noch feuchte Lehmziegel gebohrt sowie unterschiedlich lange und dicke Löcher in Totholzäste. Alles, was sich Wildbienen für ihr Liniennest also wünschen. Zusätzlich durften die Schüler auch kleine Insektenhotels bemalen und mit Schilfstängeln bestücken. Diese dürfen sie zu Hause aufhängen, um auch dort weitere Nisthilfen für Wildbienen anzubieten.



### Darauf ist bei einem Wildbienenhaus unbedingt zu achten:

- Als Füllmaterial des Wildbienenhauses sollten entweder Hartholz, hier wird in die Längsseite des Holzes gebohrt, oder Schilfstängel sowie Bambusstecken verwendet werden.
- Die Bohrlöcher im Hartholz sollten zwischen 3 und 8 mm im Durchmesser betragen und bis zu 10 cm tief sein.
- Die Nisteingänge müssen faserfrei und glatt sein, damit sich die Insekten nicht daran verletzen.
- Schilfstängel oder Bambusstecken sollten hinter den Knoten abgeschnitten werden, so dass die Knoten das natürliche Ende der Nisthilfe darstellen.
- Das Wildbienenhaus sollte an einem sonnigen Standort in Richtung Südost bis Südwest aufgestellt werden.
- Außerdem sollte es nicht direkt auf dem feuchten Boden stehen und fest montiert werden, denn Wildbienen schaukeln nicht gerne im Wind!

Wir bedanken uns recht herzlich bei der VR-Bank Taufkirchen-Dorfen für die finanzielle Unterstützung unseres Umweltbildungs-Projektes.

## Blühstreifen erblüht in voller Pracht

Gemeinsam mit dem Imkerverein Stierberg und Herrn Georg Hans, Saatgutvermehrter für Wildblumen und -gräser aus Mimmelheim, legte die Gemeinde im letzten Herbst im Randbereich des Baugebietes „Mesmering-Sonnenwiese“ einen Blühstreifen an. Ebenso wie die gemeindliche Blühwiese am Gewerbegebiet in Straß erblüht dieser Blühstreifen nun erstmals in voller Pracht.

„Blühstreifen bieten Lebensraum für eine Vielzahl von Nützlingen und tragen so zur Biodiversität bei. Die Ansaat heimischer Wildblumen und Ackerkräuter fördert aber nicht nur die Artenvielfalt, sondern gibt auch vielen Insekten eine wertvolle Nahrungsgrundlage.“, so Bürgermeister Franz Ehgartner.

Die Gemeinde setzt mit dieser Maßnahme ein Zeichen für eine Verbesserung der Lebensbedingungen der heute vielfach bedrohten Bienen, Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Nur alle zusammen garantieren mit ihrer Bestäubungsleistung den Fortbestand artenreicher, stabiler Lebensgemeinschaften.



Obertaufkirchen, Juni 2018

*Herausgeber:*  
Gemeinde Obertaufkirchen

*Verantwortlich für den Inhalt:*  
Gemeindeverwaltung Obertaufkirchen  
Am Sportplatz 5, 84419 Obertaufkirchen  
Tel. 08082 / 93 03 – 0

e-Mail: [gemeinde@obertaufkirchen.bayern.de](mailto:gemeinde@obertaufkirchen.bayern.de)  
Internet: [www.obertaufkirchen.de](http://www.obertaufkirchen.de)

